

Rožniks Mörder ist noch immer frei

Ein Verdächtiger im Mordfall um den Bären Rožnik ist existent. Die Beweise fehlen aber.

Bad Eisenkappel Der Mörder des Jungbären Rožnik, der vergangenes Jahr bei Bad Eisenkappel erschossen und dessen Überrest anschließend grausam verstümmelt worden ist, ist nach wie vor auf freiem Fuß. Dem Tier wurden damals im Mai 2009 das Fell abgezogen und beide Vorderpranken abgeschnitten. Zwar hatte sich der Verdacht gegen einen möglichen Täter bald erhärtet, der »große Beweis«, der die Schuld jenes Mannes

unumstößlich aufdecken würde, fehlt aber nach wie vor. Staatsanwaltschaft und Polizei sind nach wie vor bemüht, den Fall endgültig aufzudecken. Der Verdächtige gilt als äußerst schießwütig, besitzt einen Jagdschein, ist aber kein aktiver Jäger. Bei der Polizei war er schon vorher einige Male unangenehm aufgefallen. Schuldig ist er aber eben noch nicht: Für eine Anklage gibt es nicht genug belastendes Material.